

Nach mehrmonatiger Unterbrechung bringen wir wieder in den Buchhandel

W e i z s ä c k e r - D e s s o f f

# Kunst und Künstler in Frankfurt am Main im 19. Jahrhundert

Teil I: Die künstlerische Entwicklungsgeschichte, verfaßt von Prof. Dr. Heinrich Weizsäcker, vormals Direktor des Städelschen Kunstinstitutes. VII und 118 Seiten und 52 Lichtdrucktafeln (einseitig).

Teil II: Das Lexikon der bildenden Künstler Frankfurts im 19. Jahrhundert, bearbeitet von Albert Dessoff. XIII und 175 Seiten und 1 Radierung von Prof. P. von Halm (Bildnis Gwinners).

Beide Teile, Kl.-Folio, beste, friedensmäßige Ausstattung, in 1 Pappband (Gewicht 2 Kilo).  
ord. M. 120.—, bar M. 72.—

## Das Standardwerk der neueren Frankfurter Kunstgeschichte

Die Erkenntnis der Bedeutung Frankfurts für deutsche Kunst im 19. Jahrhundert ist in ständigem Wachsen begriffen. Künstler wie Altheim, Boehle, Burger, Burnitz, Dielmann, Eysen, Morgenstern, Rethel, Scholderer, Schreyer, Schwind, Steinhäusen, Thoma, Trübner, Veit u. v. a. machen Frankfurt zu einem der glänzendsten Kapitel der neueren deutschen Kunstgeschichte und die Beschäftigung mit dem Kunstschaffen dieser Stadt für den Historiker ebenso notwendig wie für den Kunstfreund interessant.

Bestellungen nur direkt erbeten.

Frankfurt a. Main.

Frankfurter Kunstverein.

Der Preis des Anfang dieses Jahres erschienenen Werkes „**Meisterwerke der mittelalterlichen Bildhauerkunst in Frankfurter Privatbesitz**“, 100 einseitige Tafeln mit ca. 180 Abbildungen in Netzätzung auf feinem Kunstdruckpapier. Herausgegeben von Dr. Otto Schmidt und Prof. Georg Swarzenski, ist für den Rest der einmaligen Auflage auf vorläufig 360 M. ord., 234 M. bar erhöht. Gewicht 1½ Kilo.

Frankfurt a. Main.

Frankfurter Kunstverein.

**Sehr wichtige Neuerscheinung für Handel und Industrie!**  
**Ein Schlager für den Exportbuchhandel!**



# Adressbuch der Deutschen Industrie

Offizieller Bezugsquellen-Nachweis des Reichsverbandes der Deutschen Industrie

**B e a r b e i t e t v o n D r . A . S e i b t**

Großquartformat, rund 1300 vierspaltene Seiten, in Halbleinen gebunden,  
zirka 250 000 Firmeneintragungen und gegen 40 000 Artikel.

**Z**

Ein Exemplar wiegt einschl. Schutzkarton 3 kg.

**Inlandspreis Mark 360.—**

Die Preise für das Ausland sind zurzeit wie folgt festgesetzt:\*)

Argentinien..... 8 Pes. G.	England und seine Kolonien..... 30 Schill.	Italien..... 120 Lire	Schweden..... 25 Kr.
..... 18 Pes. P.	Frankreich..... 70 Frs.	Japan..... 12 Yen	Schweiz..... 30 Frs.
Belgien..... 70 Frs.	Griechenland... 135 Drachm.	Luxemburg..... 70 Frs.	Spanien..... 36 Pes.
Brasilien..... 48 Milr.	Holland und seine Kolonien..... 15 Guld.	Mexiko..... 6 Doll.	Tschechoslowakei... 250 Kr.
Chile..... 65 Pes.		Norwegen..... 36 Kr.	Vereinigte Staaten v. Amerika..... 6 Doll.
Dänemark..... 30 Kr.		Portugal..... 80 Milr.	

**Wir liefern bar mit 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und 13/12.**

Kundenprospekte (ohne unsere Firma) stehen gerne zu Diensten.

**Käufer sind:** Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, Konsulate, Meßämter, Handelskammern, Wirtschaftsverbände, Fabrikanten, Ingenieurbüros, Handelshäuser, Exporteure, Importeure, Vertreter, Banken, Speditionsgeschäfte, Schiffahrtsgesellschaften usw. im Inland und im Ausland **Auslieferung in Leipzig durch F. Volckmar.**

**Max Heitner Verlag, München, Müllerstr. 27**

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gem. § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verleger: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).